

A. Ein halb mitmal ackher in quaderen / aúffwerts ahn Adam Hilti, ab- / werts an die Haimbgass, gegen / dem berg, an Enderle conradts / Erben, gegen dem rhein an Gnädiger / Herrschaft güeth.^a

Ein ackher in quaderer feldt, / genant Gofel,¹ aúffwerts ahn / Jacob Hemmerle, abwärts ahn / Hannss Schüesens Erben, gegen / dem berg ahn Enderle conradts / Erben, gegen dem rhein an St. / Peters gueth.^b

Mehr ein stueck ackher in quaderer / feldt, aúffwerts ahn andreas / rheinberg. abwärts an Stoffel / quaderer des gerichtts, gegen / dem berg an Johannes wolffen, / gegen dem rhein an Hanss Straub, / vndt Theiss Hoppen.^c

Mehr ein ackher daselbst. aúffwerts / an Stoffel quaderer des gerichtts, / abwärts ahn Hanss Schüessens erben, / gegen berg an Hanss Bleichner / gegen rhein an Herrschaft güeth.^d

Mehr ein ackher in quadren. / aúffwerts an Christelampert, / abwärts an Flori Hiltis erben. / gegen dem berg an lorenz tscheter, / gegen dem rhein an adam Hilti.^e

Ein Pünt im rossfeldt. aúffwerts²

p. 38

a Fehlt in der AS. 1682; vgl. 285, Nr. 1. — *b* AS. 1682 gekürzt; vgl. 285, Nr. 2. — *c* AS. 1682: «... stost an die Heimgassen vnd der Pfründ güeth»; vgl. 285, Nr. 3. *d* AS. 1682: «... stost an die Haimgassen»; vgl. 285, Nr. 4. — *e* AS. 1682: «Mer ein ackher in quadern»; vgl. 285, Nr. 5.

1 Gofel, bofâl, Bofel; vgl. 285 Anmerk. 2; bovale, Weide, drittes Heu, öfters vorkommend im Gebiet der fünf Dörfer, vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch II. Bd. 390; ferner auch im Brandnertal, vgl. Plang Guntram, Die rätoromanischen Flurnamen des Brandnertales, Innsbruck 1962, 70. — *2* Zu dieser Seite vgl. 285 f. Nr. 1–6.